

PATRICK FRANKE FÜR GEORG HARTMANN, TRILOGIE RAUMINSTALLATION

Mit der Trilogie „für Georg Hartmann“ nehme ich Bezug auf den Film „der Kopf des Mohren“ von Michael Haneke/Paulus Manker. Dort kommt der in der Großstadt lebende Familienvater Georg Hartmann zunehmend zu der Überzeugung das eine unausweichliche Ökokatastrophe bevorsteht. Als seine Versuche dies seinen Mitmenschen zu vermitteln scheitern, verfällt er in Wahnvorstellungen und gerät letztlich in die Isolation.

In meinen drei Arbeiten nähere ich mich einzelnen Stimmungen, Situationen oder Gegenständen des Filmes an und schaffe eine isolierte Entsprechung / Interpretation dazu.

Mit der Installation für Georg Hartmann wird eine autarke und künstliche Raumsituation geschaffen. In einem Raum mit Fenstern sind mehrere Reihen UV-Lampen installiert, wie sie zur Aufzucht von Pflanzen benutzt werden. Außerhalb des Gebäudes lässt sich ein dichter farbiger und raumfüllender Lichtschein erkennen. Innerhalb des begehbaren Ausstellungsraumes wird der Blick auf die Lampen durch eine Stellwand verwehrt, die den kompletten Querschnitt des Raumes ausfüllt und so den/die Betrachter/in vom erleuchteten Teil abtrennt.

PATRICK FRANKE
FÜR GEORG HARTMANN, TRILOGIE
RAUMINSTALLATION, ENTWURF



Gebäude . Außenansicht

KONZEPT



Installationsentwurf . Lichtraum



Installationsentwurf . begehbare Innenraum

PATRICK FRANKE – REFERENZEN FÜR GEORG HARTMANN, TRILOGIE EINE MUSIKALISCHE AKTION, CD.R

EINE MUSIKALISCHE AKTION

realisiert 03.10.2005

[zwischengrün] Festival

Der erste Teil der Trilogie für Georg Hartmann widmet sich den wunderbaren Momenten des Gartenjahres. Mittels Field Recordings und Liveelektronik werden die getrennten Phasen: säen, wachsen und ernten in einer musikalischen Aktion zusammengeführt.

Dazu wird eine, im Jahr 2005 beim Bestellen meines eigenen Gartens gemachte unbearbeitete Aufnahme der Umgebungsgeräusche, während der Erntezeit abgespielt. Simultan wird durch zwei weitere Akteure selbstgeerntetes Obst und Gemüse zubereitet und an die Gäste verteilt. Die Geräusche des Zubereitens werden durch Mikrofone abgenommen und einem musikalischen Prozess (Programm) unterworfen. Der Moment des Wachsens wird durch eine elektroakustische Komposition dem Anfangs- und Endpunkt des Gartenjahres hinzugefügt.

Ich reduziere das Drama auf seine

Zustände und den Dialog Hartmanns mit sich und dem Raum – nonnarrativ und analytisch. Die kargen musikalischen Impulse sind inhaltlich zueinander weitgehend beziehungslos und erscheinen lediglich in einer Abfolge.

Die CD.R erscheint im November 2006 in der Reihe ALULA TON SERIEN . FELDMUSTER.

CD.R

Die drei auf dieser CD.R Veröffentlichung enthaltenen Stücke 21, 22 und 23 verdeutlichen den isolierten, verwirrten und im Grunde haltlosen Zustand Hartmanns sowie seine intervallhaften Gedankengänge und impulsiven Handlungen.

Dies hat entsprechenden Einfluss auf die Strukturen, die Materialien und die Lautstärken meiner Stücke.

PATRICK FRANKE
KURZBIOGRAFIE BIS 2006

- 1977 geboren in Haldensleben, Sachsen-Anhalt
- 1984 – 1994 Schule
- 1994 – 1997 Ausbildung zum Tischler
- 1997 Beginn privater Studien elektroakustischer Musik
und Klangkunst
- 1997 Beginn kontinuierlicher Veröffentlichung
von Tonträgern
- 2002 Beginn des Studiums der Medienkunst
Hochschule für Grafik und Buchkunst /
Academy of Visual Arts Leipzig
- 2004 Gründung des eigenen Labels ALULA TON SERIEN
- 2004 Beginn der monatlichen Reihe
ALULA TON SERIEN . KONZERT

PATRICK FRANKE – KONTAKT

Patrick Franke
ALULA TON SERIEN
Postfach 30 11 60
04251 Leipzig

e-mail: kontakt@alulatonserien.de

www.alulatonserien.de